



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12

70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey.MA1@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Spitalstrasse 56

79539 Lörrach

Telefon (07621) 7099090

Telefax (07621) 7099091

Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

www.josha-frey.de

Lörrach, 6. Mai 2021

Land unterstützt Sportvereine kontinuierlich in der Corona-Pandemie

MdL Joshua Frey: „Sportvereine sind in und nach der Pandemie wichtiger denn je, denn sie ermöglichen Jung und Alt Sport, Bewegung und gelebte Gemeinschaft.“

Der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey freut sich, dass die Landesregierung mit weiteren sechs Millionen Euro die Soforthilfe für die Sportvereine aufgestockt hat. Mit diesem im vergangenen Jahr aufgelegten Soforthilfeprogramm unterstützt das Land die Sportvereine und die Sportverbände in der Pandemiesituation nach Kräften. Das Programm wurde zwischenzeitlich bis zum 30. Juni 2021 verlängert.

Der Lörracher Abgeordnete ist überzeugt, dass die Soforthilfen essentiell sind: „Wir müssen sicherstellen, dass unsere Sportvereine gut durch die Krise kommen. Sportvereine sind für viele Menschen – insbesondere auch für Kinder und Jugendliche – wichtige Orte, wo sie einerseits mit der sportlichen Aktivität für ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden sorgen und andererseits Gemeinschaft und Zusammenhalt erleben. Dies ist nach den entbehrungsreichen Monaten der Pandemie wichtiger denn je.“

Weitere Informationen

Insgesamt hat das Land im Rahmen des Soforthilfeprogramms für den Sport bisher etwa 19,1 Millionen Euro bereitgestellt, die dem Sport in Baden-Württemberg zu Gute kommen. Mit der Aufstockung der Mittel fließen insgesamt rund 25 Millionen Euro als Soforthilfe in den Sport im Südwesten.

Über das Soforthilfeprogramm hinaus unterstützt das Land die Sportvereine auch mit weiteren Maßnahmen: Das Sportministerium hatte den Vereinen für die Monate März bis Juni 2020 die vom Land geförderten Übungsleiterzuschüsse ohne den Nachweis von tatsächlich geleisteten Stunden auf der Basis des Jahres 2019 über die Sportbünde ausbezahlt. Dies war ebenso für die Monate November und Dezember 2020 der Fall, in denen der Sportbetrieb eingeschränkt war.

Auch für das Jahr 2021 behält das Sportministerium diese wichtige Unterstützungsmaßnahme bei. Für die Übungsleiterzuschüsse sind im aktuellen Haushaltsjahr 16,7 Millionen Euro veranschlagt.

In der Pandemie hat sich das Land mit den Sportbünden im Februar 2021 in einer herausfordernden Situation auf die Eckpunkte für den Solidarpakt Sport IV verständigt. Der Solidarpakt Sport IV ist notwendig, da der Solidarpakt III zum Ende des Jahres 2021 ausläuft. Das strukturelle Fördervolumen des neuen Solidarpakts Sport IV (2022 bis 2026) soll von bislang jährlich 87,5 Millionen Euro um jährlich 18 Millionen Euro erheblich aufgestockt werden. Außerdem unterstützt das Land über ein einmaliges Sonderprogramm in Höhe von 40 Millionen Euro den Vereinssportstättenbau in Baden-Württemberg. Die Übungsleiterzuschüsse sind fester Bestandteil des Solidarpakt Sport III und auch des Solidarpakt Sport IV.